

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 22.02.2013

Drucksache Nr.: **13/0067**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	19.03.2013	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Das Umweltprogramm 2013

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Freundlich und einladend lächelnd kommt es daher, das neue Umwelt-Programmheft der Stadt Sankt Augustin. Unter dem Titel „**Natureerlebnisse für Groß und Klein**“ bietet das städtische Büro für Natur- und Umweltschutz in diesem Jahr 62 Veranstaltungen an. Die Teilnehmer entdecken in vielfältigen Erlebnis-Spaziergängen, Workshops, Fahrradtouren und Vorträgen die Natur vor ihrer Haustür und in der Region mit ihren Besonderheiten und können sich für ihren Erhalt aktiv einsetzen. Mit dem freundlichen Baumgeist aus Naturmaterialien auf der Titelseite dürfte die 48-seitige Broschüre kaum zu übersehen sein und Menschen jeden Alters ansprechen.

Das Programmheft wurde auch in diesem Jahr als Kopierdruck im Hause erstellt. Die Layoutgestaltung erfolgte wie in den Vorjahren - mangels technischer Voraussetzungen - extern. Die Finanzierung der Veranstaltungen und der Heftgestaltung erfolgt zu 47 % durch Teilnehmergebühren und zu 53 % durch Werbeeinnahmen von 19 Partnern. Insgesamt wurde besonderer Wert gelegt auf eine sozial verträgliche Kalkulation der Gebühren. Den meisten Fachreferenten können geringe Aufwandsentschädigungen gezahlt werden, einige engagieren sich ehrenamtlich.

Bei der inhaltlichen Gestaltung arbeitet das Umweltbüro mit bewährten Kooperationspartnern aus den Bereichen Umwelt-/Naturschutz und Umweltbildung der Region, des Rhein-Sieg-Kreises und des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen. Darüber hinaus auch mit der Kreisjägerschaft Rhein-Sieg e.V., dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sowie der EnergieAgentur NRW.

Bei rund drei Viertel der angebotenen Veranstaltungen warten spannende Natur-Erlebnisse auf **Kinder und junge Menschen**. Auf Expedition durch die „Wunderwelt Wiese“, bei der Trappertour, beim Orientierungstraining im Wald, bei Natur-Experimenten oder der Nachtwanderung; ob als Wald-Indianer, Bach-Forscher, Zauberlehrling oder Baumdetektiv. Mit Naturmaterialien können Groß und Klein außerdem beim Filzen, Weidenflechten oder Schnitzen kreativ sein.

Als echte **Klassiker im Programm** haben sich Fledermausnächte, Freihandschnitzkurse, die Kinderwaldwochen in den Sommerferien und das Klettern im Niedrigseilgarten erwiesen. Diese Termine dürfen natürlich auch 2013 nicht fehlen.

Einblicke in die Umwelttechnik gibt es bei einem Rundgang über die Mendener Kläranlage und beim Besuch der Trinkwasseraufbereitungsanlage des Wahnbachtalsperrenverbandes. Informationen aus erster Hand zum Fortschritt des Regionale-**Projektes Grünes C** wird es im Rahmen einer Fahrradtour geben.

Fachkundige Referenten bieten Hausbauern und Hausbesitzern auch in diesem Jahr fundiertes Expertenwissen, um ihre persönliche **Klimabilanz** zu verbessern. Vom Sonnenkraftwerk auf dem eigenen Dach bis hin zur Revolution im (Heizungs)keller sind interessante Themen dabei.

Eine **Übersicht über wichtige Ansprechpartner** im Umweltbereich, sowie von Vereinen und Initiativen der Region, die im Umwelt- und Naturschutz aktiv sind, komplettieren das Umweltprogramm.

Mit einem Pressetermin am 27. Februar wurde das Angebot der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit Anfang März wurde das Heft an vielen Stellen im Stadtgebiet verteilt. Die Veranstaltungen werden weiterhin durch Plakataktionen, regelmäßige Pressemitteilungen, einen monatlichen E-Mail-Rundbrief sowie durch Einstellung des Programms auf der Homepage der Stadt Sankt Augustin unter www.sankt-augustin.de beworben.

Alle Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses lädt das Umweltbüro sehr herzlich dazu ein, die Natur in und um Sankt Augustin zu entdecken, an den Veranstaltungen teilzunehmen und das Programm in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.